E3-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN III E3-Junioren Kreisliga Niederlausitz

Viktoria Cottbus (NHS) 0 : 3 E3-Junioren am: 19.11.16

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Mätzke Lucas					50			0.0
2	Krautz Mark					50			0.0
3	Seifert Moritz					50			0.0
5	Schliebe Franz					50			0.0
6	Bütow Theo					50			0.0
7	Soppa Jonathan					50			0.0
8	Grille Julian					50			0.0
10	Beyer Niclas					50			0.0
9	Dulitz Willi					50			0.0
12	Witan Marcin Sebastian					50			0.0
11	Krüger Otto					50			0.0

Spielbericht

Der Viktoria war es zu verdanken dass die E3-Junioren beim Spiel der Nationalmannschaft Deutschland - Tschechien im Hamburg teilnehmen konnten. So mussten sich beide Team bis zu diesem Wochenende gedulden. Nach mehreren tollen Spielen gegen die Spitzenteams der Liga, welche nicht immer gerecht verloren gingen musste nun endlich mal wieder ein Sieg her. Einmal mehr war es ein Kräftemessen mit älteren und körperlich überlegenen Gegnern, was für die Entwicklung des Teams aber nur förderlich sein kann. So merkte der JFV spätestens nach dem schnellen Führungstor durch Jonathan Soppa das der Gastgeber ohne weiteres zu knacken war. Mit schnellem und direktem Spiel nach vorn brachte die Fußballunion die Viktoria ein ums andere Mal in Verlegenheit. Allerdings musste man bei Standards immer wieder hellwach sein um den eigenen Kasten sauber zu halten. So war gut das durch den verdeckten Schuss von Mark Krautz, noch vor der Pause, das 0:2 auf der Habenseite stand. In der Halbzeitpause waren nur Details ein Thema weil Einsatz und Spielfreude stimmten. So ging das Team auch motiviert den zweiten Durchgang an. Mit steigender Spielzeit wurde der JFV immer überlegender. Dies drückte sich nur noch nicht im Ergebnis aus. Auch weil das erste Saisontor von Otto Krüger nicht gewertet wurde und der Cottbuser Torwart schier übermenschliches leistete. So war der Sieg trotz klaren Vorteilen immer noch nicht sicher. Erst der herrliche Torabschluss von Julian Grille zum 0:3 ließ alle Restzweifel verpuffen. Einem wirklich guten Spiel des Teams fehlten einfach noch ein, zwei Tore um den Unterschied auch im Ergebnis festzuhalten. Vom spielerischen und kämpferischen Einsatz her hatte man den Gastgeber und die eigenen Schlachtenbummler schnell beeindruckt. GG